Rheingau-Schulbrief

Informationsschreiben des Rheingau-Gymnasiums Berlin

2. Ausgabe - Schuljahr 2018/19

12. Dezember 2018

Liebe Eltern,

eine Besonderheit dieses Schuljahres ist es, dass es am Gymnasium dreimal den Übergang vom 1. in das 2. Halbjahr gibt. Die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse befinden sich bereits seit Anfang letzter Woche in ihrem 2. Schulhalbjahr 2018/19 und erhielten ihre Zeugnisse am 5. November 2018. Für die Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse dauert das 1. Halbjahr noch bis zum Ende der nächsten Woche. Sie erhalten ihre Zeugnisse am 21. Dezember 2018. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. – 10. Klassen endet das 1. Halbjahr traditionell vor den Winterferien mit der Zeugnisausgabe am 1. Februar 2019.

Am 20. November 2018 fand erstmalig im Rathaus Charlottenburg unsere halbjährliche Tagung zum Schulprogramm statt. Unter der Leitung von Herrn Philipp und mit erfreulich starker Beteiligung von Schülerinnen und Schülern wurde über das Schullogo, einen neuen Schulflyer, das Projekt „Faire Schule“, einen Pausenraum für Schülerinnen und Schüler und über die Kommunikation zwischen den Schülerinnen und Schülern der Willkommensklasse und anderen Klassen unserer Schule diskutiert. Wie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen in den Schulalltag einfließen, wird sich bei Beratungen in den verschiedenen Gremien in der nächsten Zeit ergeben. Herzlichen Dank an Herrn Philipp für die Organisation und Leitung dieser Tagung und an alle Schülerinnen, Schüler, Eltern und Lehrkräfte, die sich in diese Diskussionsprozesse eingebracht haben.

Am 6. Dezember hatte ich die Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler der Willkommensklasse bei der Abschlussveranstaltung Ihrer Projektwoche im Zirkus „Cabuwazi“ zu erleben. Zu beobachten, mit welcher Freude und mit welch artistischen Leistungen die Klasse dort aufwarten konnte, bereitete mir großes Vergnügen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Richter für die Organisation dieses Projektes.

Dreieinhalb Wochen lang hatten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte die Gelegenheit, eine Wanderausstellung zur Geschichte des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold im Erdgeschoss unseres Schulhauses zu besuchen. Wir hatten gewissermaßen eine Gedenkstätte im Haus. Vielen Dank an Herrn Klimera für die Organisation.

Zu unseren Weihnachtsmusikabenden am 19. und 20. Dezember 2018 lade ich Sie recht herzlich ein. Der Online-Vorverkauf ist bereits beendet, aber auf analogem Weg bekommt man sicher noch Karten.

Der Kartenvorverkauf über die Homepage hatte diesmal eine Besonderheit. Vielen Dank an die Schüler des Leistungskurses Informatik, die mir durch einen „Hack“ die Schwachstellen der Webseite für die Kartenbestellung „verdeutlicht“ haben.

B. Minske

Schulleiter

Erfolg für „Rheingau“ bei SISMUN 2018

Vom 10.10. bis zum 12.10. nahmen fünf Schülerinnen und Schüler des Rheingau-Gymnasiums an SISMUN 2018, dem 18. **S**chulfarm **I**nsel **S**charfenberg **M**odel **U**nited **N**ations teil. Drei Tage lang ging es morgens von zu Hause nach Nord-Tegel, wo sich, auf einer kleinen Insel im Tegeler See gelegen, die Schulfarm Insel Scharfenberg befindet.

SISMUN oder MUN im Allgemeinen sind Simulationen der UN-Versammlungen, an denen Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Ländern teilnehmen. Mehrere solcher Konferenzen (Model United Nations) finden jährlich statt, z. B. in Bonn, Genf, Harvard (USA), Gorzow/Wielkopolski (Polen) oder Den Haag statt. Unsere Schule nimmt regelmäßig an SISMUN (Berlin) PuszMUN (Polen) und FermiMUN (Italien) teil. Amtssprache der MUN-Konferenzen ist generell Englisch, es gibt allerdings auch schon bilinguale oder anderssprachige MUN.

Am ersten Tag stellten sich die einzelnen Delegationen vor und es wurden erste Ideen in den einzelnen „Councils“, Security Council (SC), Human Rights Council (HRC) und Disarmament Committee (DC) gesammelt. Von unserer Schule waren diesmal für Schweden Till (HRC) und Raphael (DC) aus der 10FE2 und Teresa (SC) aus der 10E1 und für China Friederike (SC) aus der 10FE2 und Tilman (HRC) aus der 10FE1 dabei.

Am zweiten Tag arbeiteten wir weiter in den Komitees und entwickelten unsere Resolutionen. Im Security Council ging es darum, wie der Bürgerkrieg in Syrien gelöst werden sollte, im Human Rights Council wurde diskutiert, wie ethnische und religiöse Minderheiten in Nahost geschützt werden sollten, und das Disarmament Committee beschäftigte sich mit der Frage, wie eine Welt ohne Chemiewaffen erreicht werden kann. Am Ende des zweiten Tages waren viele verschiedene Resolutionen aus den unterschiedlichen Komitees fertiggestellt und warteten auf die Abstimmung am nächsten Tag.

Am dritten Tag versammelten sich alle SISMUN-Teilnehmer*innen und wählten für jeden Council die beste Resolution. Für manche Resolutionen gab es außerdem Fürsprecher und Gegenreden. Als für jedes Komitee eine Resolution beschlossen war, wurden die „SISMUN Awards“ verliehen, für die alle Delegierten während der Konferenz Namen von favorisierten Delegierten auf Zettel notiert hatten.

Unsere Schule stellte in den Kategorien „best diplomate“ und „best speaker“ mit Till aus der 10E2 tatsächlich auch den Spitzenreiter. Herzlich Glückwunsch dazu!

Allen Beteiligten hat das 18. SISMUN unglaublich viel Spaß gemacht, da man viel über Politik und Diplomatie lernen konnte und nebenbei viele neue und nette Leute kennengelernt hat. Das 19. SISMUN wird aller Voraussicht nach vom 23. bis 25. Oktober 2019 stattfinden. Wer vom Rheingau mitmachen will, ist herzlich willkommen! Es lohnt sich!

Für die SISMUN-Teilnehmenden Tilman Syamken (Text und Fotos)

Wanderausstellung „Für Freiheit und Republik! Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold 1924-1933“

Ja, es gab ihn, den Widerstand gegen den Nationalsozialismus und zwar schon vor Beginn der NS-Diktatur! Das ist der Leitgedanke einer Ausstellung, die sich mit der Geschichte des „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“, dieser überparteilichen demokratischen und republiktreuen Massenorganisation beschäftigt hat.

Vom 25. April bis zum 22. Juli zeigte die Gedenkstätte Deutscher Widerstand in der Stauffenbergstraße diese Sonderausstellung.

Sehr gerne machte der Fachbereich Geschichte Gebrauch von der Möglichkeit, eine komprimierte Fassung als Wanderausstellung zu zeigen.

Vom 19.11. bis zum 12.12. bot sich im sog. Glaskasten im Erdgeschoss die Möglichkeit, sich mit der auf 27 Ausstellungsbannern präsentierten Geschichte dieser bis zu drei Millionen Mitglieder umfassenden politischen Massenorganisation zu beschäftigen. Ihr vollständiger Name lautet: „Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer e.V.“ Welche Ziele, welche Mittel zur Erreichung dieser Ziele setzte das „Reichsbanner“ ein? Welche Rolle spielten die Frauen, welche die Jugend in diesem größten Veteranen-Verband nach 1918? „Warum weiß ich nichts über eine so große demokratische Massenorganisation?“ und „Was hat das Reichsbanner mit uns heute zu tun?“ fragten zum Beispiel Grundkursschüler/innen der Jahrgangsstufe 12.

Prominente Mitglieder des Reichsbanners, die nach 1945 politisch wirkten, waren u. a. Theodor Heuss (erster Bundespräsident), Marie-Elisabeth Lüders (erst DDP, nach 1945 FDP), Kurt Schumacher (erster SPD-Vorsitzender nach 1945), Marie Juchacz (1919 Gründerin der Arbeiterwohlfahrt) und Hubertus Prinz zu Löwenstein (zunächst Zentrumspartei, nach 1945 Mitarbeit in der FDP).

Hier sei an die am Eingang Homuthstraße befestigte Gedenktafel zu Ehren Volkmar von Zühlsdorffs (1912–2006) erinnert. Von Zühlsdorff war Reichsbanner-Mitglied und 1931 Abiturient der Rheingau-Schule. Er musste nach 1933 emigrieren. Mehr Informationen über das Leben unseres ehemaligen Schülers enthält der Schaukasten im Aula-Vorraum.

Demokratie und Freiheit haben also in Deutschland eine gute Tradition und auch eine gute Zukunft. In diesem Sinne: „Für Freiheit und Republik!“

Text und Fotos R. Franz, Geschichte/Politikwissenschaft

Schulprogrammtagung am 20.11.2018

Im Minna-Cauer-Saal fand am 20.11. eine weitere Schulprogramm-Tagung statt. Von 8 bis 15 Uhr berieten unter der Leitung von Herrn Philipp Schüler, Lehrer und Elternvertreter, um Lösungen für bestimmte Angelegenheiten zu finden. Die Themen waren:

– Neues Schullogo
– Flyer als Werbung für Grundschulkinder
– Faire Schule
– Pausenraum für Schüler und ein Essen-automat
– Kommunikation zwischen den Willkommensklässlern und Schülern aus den anderen Klassen.

Alle Themen konnten erfolgreich bearbeitet werden und es wurden Lösungen gefunden.
Es war eine entspannte, aber auch konzentrierte Arbeitsatmosphäre. Es wurde in Gruppen gearbeitet und später wurden die Ergebnisse im Plenum vorgestellt.

Zum Schluss lässt sich sagen, dass es eine erfolgreiche Tagung war und wir uns alle auf die nächste Tagung freuen.

Text: Navid Rhodius, 10FE1
Foto: R. Franz

Bezirks-Crosslauf am 19.10.2018

Insgesamt konnten sich acht Schüler für das Finale des Crosslaufs im Frühjahr 2019 qualifizieren.
Erneut konnte sich Ida Arnim deutlich vom Rest des Feldes absetzen und gewann souverän den Lauf ihrer Altersklasse.

Erfolgreichste Schüler waren außerdem Hannah Weiß (Platz 2), Yonas Lamnabhi (Platz 3), Helene Deggau (Platz 5) Vera Woestenberg, Mathis Szasz und Emanuel Edschmid (jeweils Platz 7) und Helen Roser (Platz 14).

P. Curtin, Fachleiterin Sport

Politik-AG:
Besuch des Deutschen Bundestages

Die Politik-AG besuchte am 13. September eine Plenarsitzung des Deutschen Bundes-tages. Debattiert wurde die Förderung der Rechtsstaatlichkeit durch die Gründung eines neuen „Forum Recht“. Dieses soll in Zukunft für die Werte des Rechtsstaats werben und diesen stärken.

Der Bundestag beschloss im Oktober mit den Stimmen von Union, SPD, Grünen, FDP und Linken die Gründung der Einrichtung mit Hauptsitz in Karlsruhe. Ein weiterer Standort soll in Ostdeutschland entstehen, beispiels-weise in Leipzig.

Da die Debatte über Rechtsstaatlichkeit kaum kontrovers geführt wurde, waren wir alle froh, dass wir im Anschluss an die Plenarsitzung die Möglichkeit hatten, die Reichstagskuppel zu besuchen. Dort hatten wir nicht nur einen phantastischen Ausblick auf das politische Zentrum, sondern konnten ergänzend die Ausstellung zur

Geschichte des Hauses auf der Besucherplattform ansehen.

Als nächstes Exkursionsziel haben wir uns vorgenommen, eine Ausschusssitzung zu besuchen.

L. Burger, Leiter der Politik-AG

Zirkusprojektwoche der Willkommensklasse

Am 6. Dezember um 11:00 Uhr hieß es: „VORHANG AUF und MANEGE FREI !!! Herzlich Willkommen zur Abschluss-Show der Willkommensklasse des Rheingau-Gymnasiums im Cabuwazi“.

Für die Show im großen Zirkuszelt von Cabuwazi haben die elf SchülerInnen vom 3. bis zum 6. Dezember 2018 jeden Tag in den Zelten des CABUWAZI Tempelhof am Columbiadamm engagiert und mit großer Freude trainiert. Nach einer Aufwärmrunde wurde am Trapez geschwungen, Akrobatik ausprobiert, eine menschliche Pyramide gebaut, Trampolin springen geübt, Hula-Hoop Reifen gedreht und mit Diabolos jongliert. Dies alles unter Anleitung von professionellen Zirkustrainern.

In den ersten beiden Tagen konnte jeder verschiedene Disziplinen ausprobieren. Am Dienstag wurden in kleinen Gruppen bereits kurze Choreographien eingeübt. Zwei Schülerinnen wurden als Moderatorinnen der Abschlussshow ausgewählt und alle haben ihre Kostüme anprobiert. Nach einer aufregenden Generalprobe fand der große Auftritt in der Manege des Veranstaltungszeltes statt. Es war eine gelungene Zirkusshow!!!

Die Willkommensklasse, die in dieser Konstellation erst seit den Herbstferien besteht, ist durch dieses Projekt spürbar zusammengewachsen. Jeder einzelne konnte durch das kontinuierliche Training einen gelungenen Beitrag

in der Show zeigen. Das fühlte sich gut an!

Ein herzliches Dankeschön von den SchülerInnen und von mir an die Trainerinnen und Trainer von CABUWAZI, die in so kurzer Zeit wunderbare Choreographien einstudiert und daraus eine beeindruckende Show erarbeitet haben. Vielen Dank an jakus (https://www.jakus.org), die ein Teil der Finanzierung der Projektwoche übernommen haben.

Auch ein herzliches Dankeschön an alle Interessierten, die sich auf den Weg gemacht haben, um die Show zu sehen. Besonderer Dank fürs Kommen an Frau Füchte, Herrn Barniske und Herrn Minske.

Kirsten Richter, Klassenlehrerin der Willkommensklasse

Terminvorschau:

20 Jahre Soirée française Schöneberg
Jubiläumsveranstaltung

Zeit: Mittwoch, den 6. März 2019, 18 Uhr
Ort: Aula des Rheingau-Gymnasiums

Mitwirkende: Verschiedene Grund- und Oberschulen des Bezirks Schöneberg

Organisatorin: S. Müller-Kahl, Rheingau-Gymnasium

Weihnachtskonzerte am Rheingau-Gymnasium

Termine:

Mittwoch, 19. Dezember und
Donnerstag, 20. Dezember 2018

Beginn: 19 Uhr

Ort: Aula, Zugang über die Homuthstraße

Die beiden Abende bieten wieder musikalische Leckerbissen mit vollem Einsatz!

Die Musik-AGs, Kurse und Klassen der Jahrgänge 7–12 zeigen ein buntes Programm verschiedener Musikstile und Epochen.

Eintritt 3 €, Schüler/innen 2 €

Karten gibt es an der Abendkasse.

Terminübersicht

12.12. (Mi.) Leichtathletik-Hallenmeeting

17.12. Generalprobe Musikabende (Mo.)
19./20.12. Weihnachtsmusikabende

22.12.18–5.1.19 Weihnachtsferien

7.1.–16.1.19 Skifahrten Q2/Q4

8.1.19 Schnuppertag für Grundschüler/innen
(Unterrichtsbesuche in Kl. 7)

22.1.19 Deutsch-französischer Thementag

24.1.19 Tag der offenen Tür (18–20 Uhr)

1.2.19 3. Std.: Ausgabe der Zeugnisse, danach Unterrichtsschluss

4.2.– 9.2. Winterferien
11.2. erster Schultag im 2. Halbjahr

19.2. 15:30 – 20 Uhr: Elternsprechtag (Kurzstunden)

22.2. Kl.10: Präsentationsprüfungen MSA
Kl. 9: Berufsberatung
Kl. 7/8, WK: Projekte, Exkursionen

Redaktion: R. Franz: franzronald@mac.com
K. Wittneven wittneven@snafu.de
Anregungen und Hinweise sind jederzeit willkommen.
Für die Inhalte der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.